



Einstimmung

Dieser Sonntag ist der Taufe gewidmet. Durch die Taufe werden wir mit Gott und Jesus für das ganze Leben verbunden und wissen uns in ihm geborgen. Wir hören im Text des Tages vom Tauf- und Missionsbefehl Jesu. Und seine Zusage: Ich bin bei euch. Der Wochenspruch verstärkt die liebevolle Zuwendung Gottes: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)

Lied: EG 327

- 1) Wunderbarer König, / Herrscher von uns allen, / lass dir unser Lob gefallen. / Deine Vatergüte / hast du lassen fließen, / ob wir schon dich oft verließen. / Hilf uns noch, / stärk uns doch; / lass die Zunge singen, / lass die Stimme klingen.
- 2) Himmel, lobe prächtig / deines Schöpfers Taten / mehr als aller Menschen Staaten. / Großes Licht der Sonne, / schieße deine Strahlen, / die das große Rund bemalen. / Lobet gern, / Mond und Stern, / seid bereit, zu ehren / einen solchen Herren.
- 4) Halleluja bringe, / wer den Herren kennet, / wer den Herren Jesus liebet; / Halleluja singe, / welcher Christus nennet, / sich von Herzen ihm ergibt. / O wohl dir! / Glaube mir: / endlich wirst du droben / ohne Sünd ihn loben.

Bibeltext des Tages: Mt 28, 16-20

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Predigt-Gedanken

Elf Männer werden von ihrem Trainer auf den Platz geschickt. „Geht da raus, und dann setzt das um, was ich euch beigebracht habe.“ Nur als Team kann man weiterkommen und am Ende sogar den Pokal in Empfang nehmen.

Jesus schickt auch seine Mannschaft los: Elf Männer, seine Jünger. Geht raus. Nicht nur auf den Platz, sondern in die ganze Welt. Und da kommen wir ins Spiel. Natürlich richtet sich dieser Auftrag von Jesus an uns. Wir sind seine Mannschaft.

Häufig gestellte Fragen:

Wie werden wir Mitglied im Verein? Durch die Taufe.

Wer darf in der Mannschaft mitspielen?

Alle, die getauft sind und dem Coach Jesus folgen. Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft spielen keine Rolle. Es gibt keinen Eignungstest.

An welche Spielregeln muss man sich halten?

Oberste Regel ist: Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst.

Was ist das Ziel der Jesus-Mannschaft?

Der Himmel. Schon ein Stück davon auf Erden entdecken und daran mitwirken: Gerechtigkeit, äußerer und innerer Frieden, gegenseitige Fürsorge, Leben im Einklang mit Gottes Schöpfung. Und vollkommene Gemeinschaft mit Gott nach unserem Tod. Das ist viel mehr wert als jeder Pokal auf Erden.

Was sind die Aufgaben der Jesus-Mannschaft?

Von Gott und Jesus erzählen. Hoffnung und Liebe zu den Menschen bringen.

Kann man das lernen? Gibt es dafür ein Training?

Ja. Es fängt in der Familie an: Kinderbibeln vorlesen, vor dem Essen und dem Einschlafen beten, die Feste im Jahr bewusst feiern (Krippe aufstellen, Osterkerzen anzünden, Pfingsttauben oder -flammen aufhängen etc.)

Religionsunterricht, Kindergottesdienste. Nächste Stufe: Konfirmationsvorbereitung.

Hat man irgendwann genug trainiert?

Nein. Das Training geht ein Leben lang weiter. Wenn wir darüber Auskunft geben wollen, was uns als Christen trägt, ist das Üben wichtig. Bibelgeschichten oder Zitate, die man lieb gewonnen hat, sollte man sich immer wieder ins Gedächtnis rufen.

Gibt es ein Vereinslogo?

Ja, es gibt ein Haupt-Logo: Das Kreuz. Es erinnert an Jesus. Das Zeichen des Kreuzes wird jedem Mitglied bei der Taufe mit Wasser auf Stirn und Brust gezeichnet. Das verbindet die ganze Mannschaft auf der ganzen Welt.

Lied EG 182

Halleluja....

Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. / Seid eines Sinnes und Geistes. / Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. / Halleluja, Halleluja.

Fürbitten

Jesus Christus, du Auferstandener. Wir sind getauft auf deinen Namen. Immer bist du bei uns.
An allen Orten bist du da. Wir loben dich.

Wir bitten dich für alle, die sich taufen lassen.

Wir bitten dich besonders für die Kinder, die lernen, sich in dieser Welt zurechtzufinden.

Nimm ihnen die Angst und schenke ihnen Freude.

Wir bitten dich für alle, die um deinetwillen Hoffnung haben.

Wir bitten dich besonders für Jugendlichen. Sie mahnen und klagen an.

Öffne die Ohren der Alten für ihre Worte und schenke ihnen eine gute Zukunft.

Wir bitten dich für alle, die durch die Taufe zu dir gehören.

Wir bitten dich besonders für die Kranken. Nimm ihnen die Schmerzen und schenke ihnen Heilung.

Wir bitten dich besonders für deine Gemeinde.

In aller Welt bezeugt sie dich. In aller Welt spricht sie von dir.

Gib ihren Worten Glaubwürdigkeit. Schenke ihr deinen Heiligen Geist.

Stille

Vater Unser

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Es segne uns der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Kerze löschen